

Schmerzbezogenes Inventar familiärer Adaptabilität und Kohäsion (SIFAK-R)

Wir haben auf den folgenden Seiten einige Aussagen darüber zusammengestellt, wie es in einer Familie aussehen kann, in der ein Familienmitglied an chronischen Schmerzen leidet.

Wir möchten gerne von ihnen erfahren, wie sie sich selbst und ihre **Familie** im Umgang mit den **chronischen Schmerzen** erleben.

Da jeder in der Familie die Bedeutung der chronischen Schmerzen unterschiedlich erfährt, bitten wir sie den Fragebogen alleine und nach ihrem persönlichen Eindruck zu bearbeiten.

Bitte lesen sie immer zunächst eine Aussage durch. Beurteilen Sie dann, in wieweit diese Aussage für sie und ihre Familie zur Zeit zutrifft, und kreuzen die ihrer Meinung nach passende Antwortmöglichkeit an.

Noch ein Hinweis: Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Uns interessiert ihre persönliche Sicht von ihrer Familie. Bitte machen sie bei jeder Aussage nur **ein Kreuz** und beantworten sie **alle Fragen**.

		trifft über- haupt nicht zu					trifft voll- kommen zu
1.	Wegen der Schmerzen ist uns die Familie wichtiger als Personen, die außerhalb unserer Familie stehen.	1	2	3	4	5	6
2.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass es lange dauert, bis Themen angesprochen werden, die alle Familienmitglieder betreffen.	1	2	3	4	5	6
3.	Die Schmerzen verhindern , dass wir uns bei der Lösung von Problemen einig werden.	1	2	3	4	5	6
4.	Wegen der Schmerzen brauchen wir einander sehr.	1	2	3	4	5	6
5.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass jeder von uns froh ist, wenn er sich außerhalb der Familie aufhalten kann.	1	2	3	4	5	6
6.	Wegen der Schmerzen müssen Familienmitglieder zusätzliche Aufgaben im Haushalt übernehmen.	1	2	3	4	5	6

		trifft über- haupt nicht zu					trifft voll- kommen zu
7.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass in unserer Familie jeder die anderen Familienmitglieder um Rat fragt, bevor er Entscheidungen fällt.	1	2	3	4	5	6
8.	Die Schmerzen machen es schwierig , in Familiendiskussionen offen seine Meinung zu äußern.	1	2	3	4	5	6
9.	Wegen der Schmerzen werden in unserer Familien anstehende Entscheidungen hinausgezögert.	1	2	3	4	5	6
10.	Durch die Schmerzen dreht sich bei uns alles um die Familie.	1	2	3	4	5	6
11.	Wegen der Schmerzen läuft in unserer Familie alles „drunter und drüber“.	1	2	3	4	5	6
12.	Wegen der Schmerzen fällt es uns schwer, uns auf eine gemeinsame Unternehmung zu einigen.	1	2	3	4	5	6
13.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass jeder von uns seine eigenen Wege geht.	1	2	3	4	5	6
14.	Wegen der Schmerzen hält sich jeder in unserer Familie an einmal getroffene Vereinbarungen.	1	2	3	4	5	6
15.	Wegen der Schmerzen ist in unserer Familie offen, was noch so alles passiert.	1	2	3	4	5	6
16.	Wegen der Schmerzen ist in unserer Familie unklar, wen man verantwortlich machen kann, wenn etwas schief läuft.	1	2	3	4	5	6
17.	Wegen der Schmerzen trifft jeder in unserer Familie seine Entscheidungen alleine.	1	2	3	4	5	6
18.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass jeder in unserer Familie bei wichtigen Fragen mitbestimmt.	1	2	3	4	5	6

		trifft über- haupt nicht zu				trifft voll- kommen zu	
19.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass sich einzelne Familienmitglieder ausgeschlossen fühlen.	1	2	3	4	5	6
20.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass jeder in unserer Familie das Interesse am anderen verloren hat.	1	2	3	4	5	6
21.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass über Probleme mit Personen außerhalb der Familie leichter zu sprechen ist als mit Familienmitgliedern.	1	2	3	4	5	6
22.	Wegen der Schmerzen gehen wir uns gegenseitig aus dem Weg.	1	2	3	4	5	6
23.	Wegen der Schmerzen unterstützen wir uns gegenseitig, wo wir nur können.	1	2	3	4	5	6
24.	Durch die Schmerzen haben wir gemeinsame Interessen entdeckt.	1	2	3	4	5	6
25.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass einige Familienmitglieder mit ihren Aufgaben überfordert sind.	1	2	3	4	5	6
26.	Wegen der Schmerzen entscheiden wir in allen Angelegenheiten gemeinsam.	1	2	3	4	5	6
27.	Die Schmerzen verhindern , dass der Einzelne in unserer Familie genügend Freiraum hat.	1	2	3	4	5	6
28.	Wegen der Schmerzen ist jeder von uns in seiner frei verfügbaren Zeit eingeschränkt.	1	2	3	4	5	6
29.	Die Schmerzen bringen es mit sich , dass jeder in unserer Familie seine Pflichten vernachlässigt.	1	2	3	4	5	6